

Radwege-Bedarf: Richtigstellung erbeten

Ilse Lange, Sprecherin der BI Schulwegsicherheit Riede-Felde, schreibt zum Artikel „CDU-Fraktion fordert Bau des Radwegs an der L 171“ vom 1. Oktober.

In dem Artikel heißt es: „Der Grund dafür ist eine Landtagspetition der Bürgerinitiative Riede-Felde, in der eine Änderung der Prioritätenliste gefordert wird.“ Diese Aussage ist falsch, die Bürgerinitiative Schulwegsicherheit Riede-Felde hat in der Petition keine Änderung der Prioritätenliste gefordert! Wir haben nach der Richtigkeit der Prioritätenliste gefragt. Wir bitten, auch die Positionierung des Lückenschlusses Felde-Okel (L 333) in der Prioritätenliste zu prüfen. Veranlasst hat uns folgender Sachverhalt: Wir konnten nicht nachvollziehen, warum „unser“ Radweg (L 333 Felde-Okel) in der Prioritätenliste nach wie vor hinten rangiert, obwohl unserer Meinung nach alle Kriterien (Schulwegsicherheit, Lückenschluss, Tourismus) erfüllt werden. Und wer auf der Prioritätenliste nicht vorne dabei ist, sondern nur im „weiteren Bedarf“ rangiert, wird in den nächsten zehn Jahren auch keinen Radweg bekommen! Und damit müssten Schulkinder aus Heiligenbruch, Felde, Riede (auf dem Weg nach Syke) und Okel noch mindestens zehn Jahre lang schutzlos neben der Fahrbahn gehen oder radeln. Bei Gefahr können sie sich nur durch einen Sprung in den Graben retten. Inakzeptabel, unverantwortlich!

In dem Artikel heißt es auch: „Ich hoffe, dass das Verkehrsministerium in Hannover sich nicht von seiner fachlich richtigen Auffassung abbringen lässt und es bei der bisherigen Prioritätenliste bleibt“, so

Wilhelm Hogrefe. Aber es gibt Fehler!

Im Nachgang der Entscheidung zu unserer Petition Schulwegsicherheit an Landesstraßen in Riede-Felde hat die BI am 3.7.2014 die Stellungnahme des Wirtschaftsministeriums zu unserer Eingabe bekommen. Und hierin wird deutlich: Herr Lück hat am 20. April 2012 für den Landkreis die Prioritätenliste an die Niedersächsische Landesbehörde geschickt. Darin betont er: „Hierbei wurde die Reihung von mir nach Ortskenntnis vorgenommen.“ Aber diese Liste ist nicht korrekt. In einem offenen Brief hat die BI am 19.8.2014 auf Fehler und Unstimmigkeiten hingewiesen: Bei der L 333 (Felde-Okel) war nicht „Lückenschluss“ und „Schulwegsicherheit“ als gegeben markiert; bei anderen Radwegen in Kirchlinteln und Dörverden war ein „Lückenschluss“ bejaht, obwohl er nicht gegeben war. Und ein schon gebauter Radweg an der L 354 (Emtinghausen-Bahlum bis zur Kreisgrenze Syke-Gödestorf) steht im „weiteren Bedarf“ des Radwegekonzeptes. Auf den offenen Brief vom 19.8.14 haben wir noch keine Antwort bekommen, wohl aber in der Kreistagsitzung vom 12.12.2014 danach gefragt.

Herr Hogrefe und Herr Mohr kennen diese Fehler in der Liste. In einem Brief (vom 2.12.14) an die zitierten CDU-Mitglieder Ingrid Müller, Harald Nordhausen und Arne Jacobs haben wir um Richtigstellung gebeten.

Die Petition ist auf unserer Homepage (www.bis Schulwegsicherheit-riede.de) nachzulesen.

Leserbriefe geben die Meinung ihrer Verfasser wieder. Kürzungen vorbehalten.